



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

ZERTIFIZIERUNGSKURS

Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie

8./9.3.2019

12./13.4.2019

17./18.5.2019

H4 Hotel Kassel

Dieser Kurs
ist die
ideale Vorbereitung
zur Prüfung
„Schwerpunkt
Gynäkologische
Onkologie“

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft
der AGO Deutschland, der AGO swiss,
der DGHO und der NOGGO

In Kooperation mit dem BNGO, der DGS,
der DAGG in der DGGG sowie der DGGG,
empfohlen von der FBA

1. Einführung/Idee/Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig.

Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) sehen eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapie-spezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der zweimal jährlich in Kassel stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleginnen und -kollegen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissensstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert.

Diese Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarial- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fach-

themen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit.

Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen Deutschlands e.V. (BNGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG), Frauenärztliche BundesAkademie, NOGGO sowie die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO) diese Veranstaltungsreihe empfohlen, zertifiziert bzw. die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Zertifizierungskurs der AGO wird von vielen Teilnehmern zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. die Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ genutzt.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung gynäko-onkologisch tätige Ärzte als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumorthera- pie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestates auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe ist begrenzt, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, -technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Abendessen, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- Übernachtung im Einzelzimmer am jeweils ersten Tag des 1., 2. und 3. Seminars inkl. Frühstück
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einem Zugangscode für das Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus gibt es zwei Alternativen:

- inkl. Übernachtung mit Frühstück sowie Abendessen jeweils am ersten Seminartag: **2.885 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.**
- exkl. Übernachtung/Frühstück/Abendessen: **2.540 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.**

5. Tagungshotel

H4 Hotel Kassel

(ehemals RAMADA Hotel Kassel City Centre)

Baumbachstraße 2/Stadthalle, 34119 Kassel

Telefon 0561 7810-0, Telefax 0561 7810-100

www.h-hotels.com/de/h4/hotels/h4-hotel-kassel

6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

In der Regel werden bis zu 50 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

7. Veranstaltungstermine/-ablauf

8./9. März 2019

12./13. April 2019

17./18. Mai 2019

1. Seminar

Freitag, 8. März 2019

bis 12.00 Uhr Anreise

12.30 bis 18.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 9. März 2019

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen

13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

2. Seminar

Freitag, 12. April 2019

bis 12.00 Uhr Anreise

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 13. April 2019

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen

13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

3. Seminar

Freitag, 17. Mai 2019

bis 12.00 Uhr Anreise

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 18. Mai 2019

8.30 bis 12.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

12.00 bis 12.45 Uhr Mittagessen

12.45 bis 14.00 Uhr TED-Abschlussprüfung

Vorläufige Planung; Es können sich zeitliche Veränderungen ergeben!

8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils ca. 45 Minuten +
ca. 15 Minuten Diskussion

1. Seminar

Freitag, 8. März 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Beckmann*

**Aus- und Weiterbildung der gynäkologischen
Onkologie – politische und strukturelle Rahmen-
bedingungen**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Schmutzler*

**Update Hereditäres Mamma-, Ovarial- und
Korpuskarzinom**

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Frau Prof. Harbeck*

**Prognose und prädiktive Parameter
in der gynäkologischen Onkologie**

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Nitz*

**Strategien für die Tumorkonferenz
beim Mammakarzinom**

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Denkert*

**Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive
Diagnostik aus pathologischer Sicht**

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr, *Frau Prof. Solbach*

Mammarekonstruktion

1. Seminar

Samstag, 9. März 2019

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Kuhn*

Tumorthapie bei der älteren Patientin

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Vorwerk*

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

PAUSE

9. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Prof. Blohmer*

Antiöstrogene Therapie des Mammakarzinoms

10. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Möbus*

Adjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

MITTAGSPAUSE

11. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Frau Prof. Wimberger*

Präkanzerosen der Mamma Diagnostik, Therapie, prognostische Bedeutung

12. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Prof. Schnürch*

Diagnostik und Therapie der Vulva- und Vaginalneoplasien

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

2. Seminar

Freitag, 12. April 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Frau PD Ataseven*

**Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms,
Rolle operativer Intervention, Chemotherapie-
konzepte in first- und second line Situation**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Fehm*

**Primär systemische Therapie
des Mammakarzinoms**

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Emons*

**Diagnostik und Therapie des
Endometriumkarzinoms**

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Prof. Dr. Kümmel*

**Nebenwirkungsmanagement von Biologicals –
Gegenwart und Zukunft**

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *PD Dr. Harter*

**BOT und andere seltene Tumoren
in der Gynäkologie**

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr: *Prof. Dr. Juhasz-Böss*

**Fertilität bei Frauen mit gynäkologischen
Karzinomen**

2. Seminar

Samstag, 13. April 2019

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Gerber*

**Therapie des metastasierten Mammakarzinoms
inkl. chirurgischer Optionen**

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Wagner*

**Medikamentöse Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

PAUSE

8. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Frau Prof. Schmalfeldt*

**Diagnostik und operative Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

9. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Diel*

Knochengesundheit und Osteonkologie

MITTAGSPAUSE

10. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Prof. Tempfer*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

11. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Frau Prof. Lüftner*

**Immunologie in der gynäkologischen Onkologie,
B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse**

*Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!*

3. Seminar

Freitag, 17. Mai 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Petry*

Prävention des Zervixkarzinoms. Diagnostik und Therapie zervikaler Präkanzerosen

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Costa*

Trophoblast- und Keimzelltumore – Diagnostik und Therapie

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Müller*

Nebenwirkungen der Chemotherapie

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Marnitz-Schulze*

Strahlentherapie des Zervix- und Endometriumkarzinoms

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Hanf*

Komplementäre Therapien bei Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren

3. Seminar

Samstag, 18. Mai 2019

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Köhler*

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Hasenburg*

**Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität
bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie**

PAUSE

8. Vortrag

11.00 bis 12.00 Uhr, *Prof. Gottschling*

**Aspekte der palliativen Behandlung
von Krebskranken**

Was ist gesichert, Ansätze und Probleme

MITTAGSPAUSE

12.45 bis ca. 14.00 Uhr

TED-Abschlussprüfung

anschließend Ausgabe der Zertifikate

*Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!*

9. Referenten

Frau PD Dr. med. Beyhan Ataseven Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe Kliniken Essen-Mitte, Evang. HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH, Essen

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Serban-Dan Costa Direktor der Universitätsfrauenklinik, Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Carsten Denkert Leitender Oberarzt am Institut für Pathologie, Charité Universitätsmedizin, Berlin (CCM)

Prof. Dr. med. Ingo Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteonkologie, Mannheim

Prof. Dr. med. Günter Emons Direktor der Frauenklinik, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Bernd Gerber Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Sven Gottschling Chefarzt im Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. med. Volker Hanf Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift, Leiter des zertifizierten Brustzentrums sowie des Gynäkologischen Krebszentrums des Klinikum Fürth

Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck Leiterin Brustzentrum und Onkologische Tagesklinik, Frauenklinik der Universität München

PD Dr. med. Philipp Harter Leitender Oberarzt, stellvertretender Klinikdirektor, Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Annette Hasenburg Direktorin der Universitätsfrauenklinik Mainz

Prof. Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss Stellv. Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Günter Köhler Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Walther Kuhn Chefarzt im Zentrum für Frauenheilkunde, Donau Isar Klinikum, Deggendorf

Prof. Dr. med. Sherko Kümmel Direktor der Klinik für Senologie/Brustzentrum, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische Huysdens-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner Oberärztin Medizinische Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF)

Frau Prof. Dr. med. Simone Marnitz-Schulze Direktorin der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Volker Möbus Leiter des Brustzentrums, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Frankfurt Höchst

Prof. Dr. med. Volkmar Müller Stellvertretender Klinikdirektor, Leiter konservative gynäkologische Onkologie, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Frau Prof. Dr. med. Ulrike Nitz Chefärztin des Brustzentrums Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Klinikum Wolfsburg

Frau Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Frau Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler, Direktorin, Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Hans-Georg Schnürch, Frauenklinik des Lukaskrankenhauses Neuss

Frau Prof. Dr. med. Christine Solbach Stellvertretende Direktorin, Leiterin der Senologie und des Brustzentrums, Universitätsklinikum Frankfurt

Prof. Dr med. Clemens Tempfer Klinikdirektor
der Klinik für Frauenheilkunde Marien Hospital
Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität
Bochum

Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk
Leitende Oberärztin/stellvertretende Klinikleitung
des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. med. Uwe Wagner Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitäts-
klinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Frau Prof. Dr. med. Pauline Wimberger Direktorin
der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Universitätsklinikum Dresden

10. Leitung/wissenschaftlicher Beirat

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer

Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Erich Franz Solomayer

Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum des Saarlandes

Wissenschaftlicher Beirat

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Vorsitzende des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V.

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner

Oberärztin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF); Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) e.V.

Prof. Dr. med. Daniel Fink

Direktor der Klinik für Gynäkologie des UniversitätsSpitals Zürich, Vorsitzender des Vorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie und Brustgesundheit der SGGG (swiss-AGO)

Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger

Senior Professor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum (CVK); Vorsitzender der Nordost-Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (NOGGO) e.V.

Dr. med. Jörg Schilling

Facharzt für Frauenheilkunde; Onkologische Schwerpunktpraxis Dres Schilling/Till/Kohn, Berlin; Vorsitzender des Berufsverbandes der Niedergelassenen Gynäkologischen Onkologen in Deutschland (BNGO) e.V.

11. Organisatorische Hinweise/ Teilnahmebedingungen

Um die Teilnahme an einem Zyklus sicherzustellen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Teilnehmer können sich schriftlich per Post oder per Telefax unter Verwendung der anliegenden Rückantwortkarte sowie online im Internet unter www.medconcept.org anmelden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Sofern es sich nicht um eine Kostenübernahme durch Dritte handelt, sind die Teilnahmegebühren im Voraus sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung der Rechnung gilt gleichzeitig als Reservierungsbestätigung. Erst mit vollständiger Begleichung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Teilnahme. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form per Post, per Fax oder per Email erfolgen und wird bis spätestens 21 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus kostenfrei gewährt. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis 10 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus sind 50% der Teilnahmegebühren zu bezahlen. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zu einer oder mehreren Veranstaltungen des Zyklus oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist bis zum Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus möglich.

Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss des Zyklus eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung im Rahmen der Prüfung des jeweils folgenden Zyklus.

Die Firma MedConcept GmbH behält sich vor, einzelne Veranstaltungen eines Zyklus oder den gesamten Zyklus zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, wie z. B. Erkrankung mehrerer Referenten, höhere Gewalt, unzureichender Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung oder Absage erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmög-

lichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei der MedConcept GmbH. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Hiermit bestätigen wir, dass die Fortbildungsveranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral ist. Des weiteren bestehen keine Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten.

Die Höhe der Gesamtaufwendung beträgt 115.400,00 Euro.

Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von



HAUPTSCHIRMHERRIN



In Kooperation mit



Berufsverband Niedergelassener
Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe



Von der Frauenärztlichen
Bundesakademie empfohlen





Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

Aus westlicher Richtung

A44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, Richtung Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Straße, Druseltalstraße, Kohlenstraße, links Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Aus nördlicher Richtung

A7 Hannover-Kassel, Ausfahrt Kassel-Nord, Richtung Stadtmitte, Dresdner Straße, Platz der Deutschen Einheit, rechts Leipziger Straße, Fuldabrücke, links Steinwegstraße, Frankfurter Straße, rechts Fünffensterstraße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Aus südlicher/östlicher Richtung

A5/A4 zur A7 Frankfurt-Kassel, Anschlussstelle A49 Richtung Kassel, Ausfahrt Kassel-Auestadion/ Stadtmitte, Richtung Stadtmitte, Am Auestadion, Ludwig-Mond-Straße, Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Organisation und Anmeldung

MEDCONCEPT 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

Rückantwort/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: MedConcept, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

ZERTIFIKAT Diagnostik und Therapie

in der onkologischen Gynäkologie

8./9. März, 12./13. April, 17./18. Mai 2019

H4 Hotel Kassel

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Titel _____

Vorname, Name _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Teilnahme inkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.885 Euro zzgl. Mwst.

Teilnahme exkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.540 Euro zzgl. Mwst.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an:¹⁾

Praxis/Klinik Privatadresse

Kostenübernahme durch:¹⁾ _____

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt.²⁾

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt.^{2) 3)}

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Mit Setzen des Hakens erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter www.medconcept.org/datenschutzerklaerung.
(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Pflichtfeld handelt!)

Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsveranstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen.

Datum _____ Unterschrift _____

1) und 2) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

3) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/ unseres Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Bitte
ausreichend
frankieren!

MEDCONCEPT 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH

Friedenstraße 58

15366 Neuenhagen bei Berlin